

Apfelsorten

Für Mittelgebirgslagen 300 bis 600 m

Sortenbezeichnung	Standortansprüche	Herkunft/ Jahr der Entstehung
Antonowka	anspruchlos, auch feuchte Standorte	Osteuropa, ca. 1800 nach Dt., 1826 beschrieben
Baumanns Renette	feuchte Böden, sonst anspruchslos	Herkunft Belgien, um 1800 gezüchtet
Bischofshut	frische Böden	alte Lokalsorte Ostsachsen/Lausitz
Bohnapfel	anspruchlos, anpassungsfähig	am Niederrhein seit Ende 18. Jh. angebaut
Boikenapfel	feuchte, nährstoffreiche Böden	wahrscheinlich Bremen, 1828 beschrieben
Danziger Kantapfel	anspruchlos, kühle und feuchte Lagen	unbek. Herkunft, 1760 in der Literatur erwähnt
Dülmener Rosenapfel	nährstoffreiche, durchlässige Böden	Dülmen/Westfalen, um 1870
Gelber Edelapfel	frische, windgeschützte Lagen	Downham/England, um 1800 gefunden
Harberts Renette	schwere, nährstoffreiche Böden	Herkunft unbek., seit 1830 Amsberg/Westf.
Herrnhut	frische, nährstoffreiche Böden	Herrnhut bei Zittau/Sa., um 1880
Jakob Lebel	windgeschützte Lagen	um 1825 Frankreich, ab 1849 im Handel
Kaiser Alexander	keine besonderen Bodenansprüche	Herkunft Ukraine, seit 1820 weit verbreitet
Krügers Dickstiel	leichtere Böden	Mecklenburg vor 1850, erst 1852 beschrieben
Nordhausen	anspruchlos	Nordhausen vor 1850, ab 1892 im Handel
Prinzenapfel	feuchte, nährstoffreiche Böden	alte Sorte Norddeutschlands, 1788 beschrieben
Purpurroter Cousinrot	anspruchlos	alte Sorte unbek. Herkunft, 1760 Erstbeschreib.
Roter Herbstkalvill	nährstoffr., feuchte, auch moorige Böden	alte Sorte, wahrscheinl. Frankreich, 1670 beschr.
Rote Sternrenette	feuchte Böden offener Lagen	Herkunft vermutl. Niederlande, 1830 Erstbeschr.
Weißer Wintertaffetapfel	anspruchlos, bevorzugt freie Lagen	sehr alte Sorte in Dt. und Österreich, 1797 beschr.

Birnsorten

Für alle Höhenlagen bis 500 m

Sortenbezeichnung	Standortansprüche	Herkunft/ Jahr der Entstehung
Gute Graue	tiefgründige ausreichend feuchte Böden	alte Sorte, Frankreich oder Holland, seit dem 17. Jh.
Gute Luise	lockere, feuchte, nicht zu kühle Böden	Avanches in der Normandie/Frankreich, 1778
Marianne	anspruchlos, für freie Lagen	in Belgien gezüchtet, um 1800
Pastorenbirne	ausreichend feuchte Böden	bei Chatillon-sur-Indre/Frankreich 1760 gefunden
Petersbirne	anspruchlos, ausreichende Bodenfeuchte	Altenburg seit 1750, beschrieben 1799, in Sa. verbreitet
Phillipsbirne	auch für schwerere, feuchte Böden	Belgien, um 1800 entstanden

Poiteau	nährstoffr. feuchte Böden freier Lagen	in Frankreich 1827 gezüchtet
---------	--	------------------------------

Pflaumensorten

Für Höhenlagen bis 600 m

Sortenbezeichnung	Standortansprüche	Herkunft/ Jahr der Entstehung
Althann	nährstoffreicher, feuchter Boden	in Böhmen um 1850 gezogen
Hauspflaume	nährstoffr., feuchter Boden warmer Lage	im 2. Jh. nachgewiesen, um 1600 in Dt. weit verbreitet
Große Grüne Reneklode	nährstoffreiche, mäßig feuchte Böden	alte Sorte, wahrsch. aus Südeuropa, seit 1670 verbreitet
Italienische Zwetsche	nährstoffreiche, feuchte Böden	Herkunft Italien, seit 1823 in Dt.
Kirkes Pflaume	auch für höhere und kalte Lagen	um 1810 in Brompton /England, 1840 nach Dt.
Victoriapflaume	keine besonderen Ansprüche	Herkunft unbek., um 1840 England, um 1856 nach Dt. Wangenheims
Frühzwetsche	nährstoffreicher, feuchter Boden,	Brüheim bei Gotha/Thür., 1837 windverträglich, auch für raue Lagen
Mirabelle Nancy	nährstoffreiche, gut durchlässige Böden und geschützte Lage	aus Asien bereits im 15 Jh. in Frankreich kultivierte Sorte. In Dt. seit Mitte 18 Jh.

Literaturquellen

BISCHOF, H. (1998): Großvaters alte Obstsorten, Franckh-Kosmos Verlags GmbH & Co, Stuttgart. BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN (HRSG.): DIETMANN (1989): Lebensraum Streuobstbestand, München.

NATURSCHUTZZENTRUM ANNABERG GMBH (HRSG.): JENTSCH, A, MÜLLER, W., RIETHER, W., SCHEFFLER, M. (1999): Streuobst im Erzgebirge, Annaberg.

KOLOC, R. (1965): Wir zeigen weitere Apfelsorten, Neumann-Verlag, Radebeul.

KOLOC, R. (1976): Wir zeigen Steinobstsorten, Neumann-Verlag Leipzig, Radebeul. MÜLLER, A. (1996): Alte Obstsorten, Franckh-Kosmos Verlags GmbH & Co, Stuttgart. PETZOLD, H. (1979): Apfelsorten, Neumann-Verlag, Radebeul.

PETZOLD, H. (1984): Birnensorten, Neumann-Verlag, Radebeul.

SCHURICHT, R. (1993): Förderung des Streuobstbaues in Sachsen, Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Dresden.

Bearbeitung: Werner Petzold